



FRAKTION IM RAT DER
STADT KAMEN

Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 04. November 2015

Abfälle sind kein Fall für das Abwasser

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 10. Dezember 2015 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlussfassung.

Beschlussfassung

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, dass im Rahmen des Versands der Gebührenbescheide 2016 an die Kamener Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ein Beilage zugefügt wird, die darüber aufklärt, dass „Abfälle: Kein Fall für den Abfluss!“* sind. Die Beilage ist zusammen mit der Abfallberatung der Verbraucherzentrale Kamen zu entwickeln. Die damit verbundenen Kosten werden über die Gebührenkalkulation 2016 abgerechnet.

Begründung

Im Sommer 2015 wird ca. jeder zweite Schacht in Kamen (3.600 Schächte) belegt, um eine stärkere, flächendeckende Rattenbekämpfung vorzunehmen. Die Dauer der Belegung soll ca. 20 Tage dauern. Herrn Bernd-Josef Neuhaus erläuterte in der Sitzung des Betriebsausschusses am 15. Juni 2015, dass er mit kontinuierlichen Belegungsaktionen gute Erfahrungen gemacht habe, um die Rattenpopulation auf einem niedrigen Stand zu halten.

Ferner führte er aus, dass eine nachdrückliche Information der Bevölkerung förderlich sei, um eine Erhöhung der Rattenpopulation zu vermeiden. Konkret wurde von ihm die Entsorgung von Lebensmitteln über das Abwassersystem angesprochen. Auf unsere Nachfrage im Betriebsausschuss am 4. November 2015 wurde der Erfolg der Maßnahme dargelegt.

Einmal im Jahr können wir als Stadt Kamen alle Haushalte postalisch erreichen: Über den Versand der Gebührenbescheide. Daher schlägt die CDU-Fraktion vor, den Gebührenbescheiden 2016 eine Beilage hinzuzufügen, die darüber aufklärt, dass Abfälle grundsätzlich nicht in das Abwasser gehören.

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen hält eine entsprechende Information unter dem Titel „Abfälle: Kein Fall für den Abfluss!“ vor.

Insofern ist es aus Sicht der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen darstellbar, diese Information zusammen mit der Abfallberatung der Kamener Verbraucherzentrale Kamen entsprechend für einen Versand aufzubereiten und diese Information den Gebührenbescheiden beizulegen.

Die entstehenden Kosten sind unseres Erachtens in der Gebührenkalkulation 2016 für den Abwasserbereich ansatzfähig. Durch einen bewussteren Umgang mit Abfällen können die Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, entsprechende Mehrkosten aus einer chemischen Rattenbekämpfung zu reduzieren.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende

gez. Rainer Fuhrmann
Mitglied des Rates